

*Sarah Plaumann*

# Watercolor

## Menschen & Porträts



*Mit Skizzen zum Download*

# Inhalt

Einleitung .....	8
<b>Teil 1: Grundlagen .....</b>	<b>10</b>
<b>1 Material und Arbeitsplatz .....</b>	<b>12</b>
1.1 Material.....	12
1.2 Arbeitsplatz einrichten .....	16
<b>2 Technik .....</b>	<b>18</b>
2.1 Watercolor .....	18
2.2 Spezial-Maltechniken.....	20
2.3 Darstellung mit Watercolor.....	22
2.4 Farben mischen .....	24
2.5 Farbpaletten .....	26
2.6 Hauttöne mischen .....	28
2.7 Weißräume .....	30
2.8 Schatten und Licht.....	31
2.9 Farbauftrag und Pinselführung.....	32
<b>3 Menschen.....</b>	<b>34</b>
3.1 Proportionen.....	34
3.2 Körperpartien .....	36
3.3 Haltung und Posen .....	42
3.4 Bewegung und Dynamik .....	46
<b>4 Porträts .....</b>	<b>50</b>
4.1 Proportionen Gesicht.....	50
4.2 Gesichtspartien.....	52

4.3	Ausdruck .....	56
4.4	Haare malen .....	58

## Teil 2: Projekte.....62

### 5 Menschen.....64

5.1	Motive vorbereiten .....	64
5.2	Vorskizzen.....	66
5.3	Silhouetten .....	69
5.4	Frau mit Hintergrund .....	71
5.5	Frau stehend abgewandt.....	75
5.6	Mann stehend abgewandt .....	79
5.7	Frau frontal .....	83
5.8	Mann sitzend.....	87
5.9	Frau sitzend .....	91
5.11	Mann dynamisch .....	99
5.12	Frau dynamisch .....	103

### 6 Porträts .....106

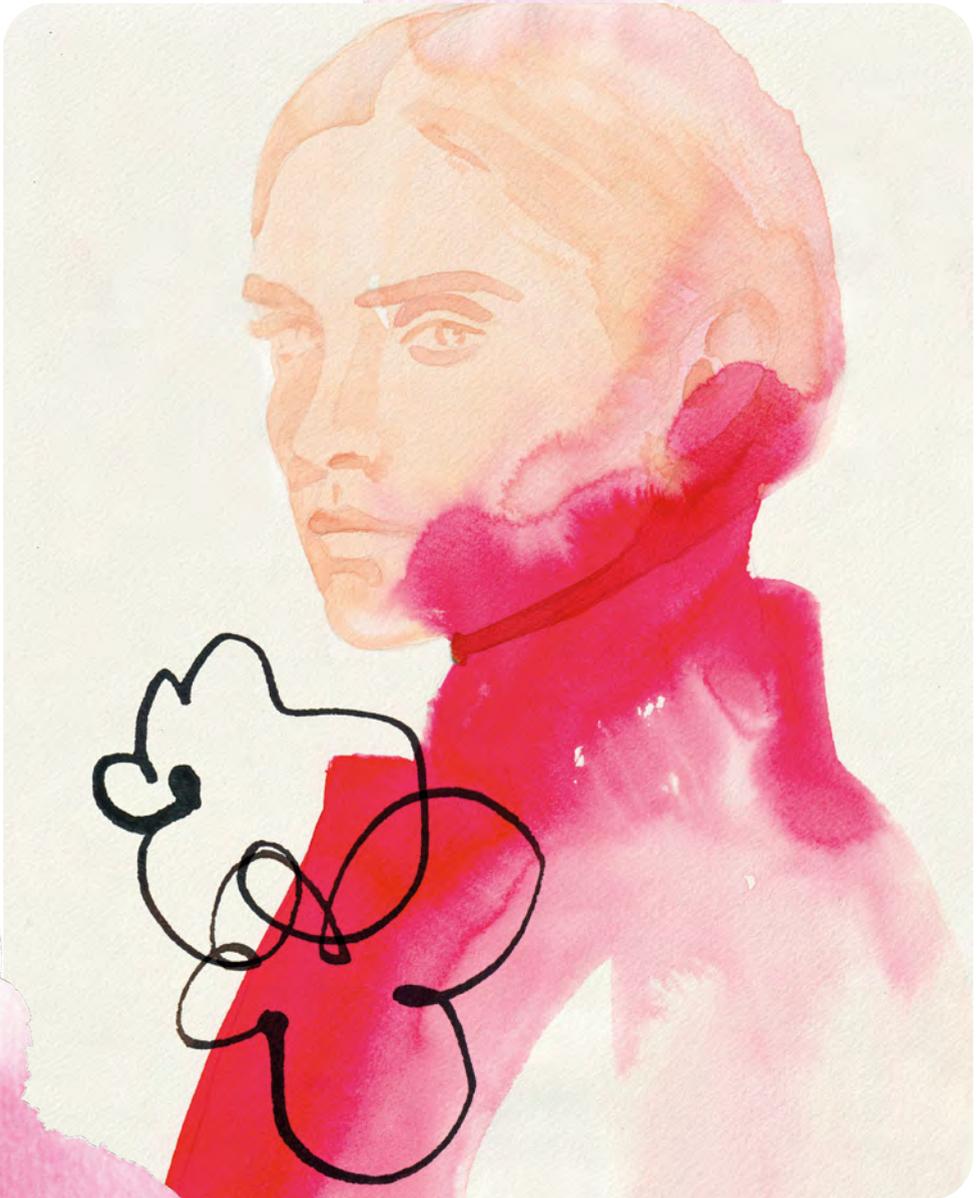
6.1	Motive vorbereiten.....	106
6.2	Frau seitlicher Blick.....	109
6.3	Mann im Profil.....	111
6.4	Frau im abgewandten Profil.....	115
6.5	Frau von hinten.....	119

### 7 Materialmix .....122

7.1	Acryl, Tusche und Pappe .....	122
7.2	Watercolor und Pappe .....	127
7.3	Watercolor und Tusche.....	129
7.4	Watercolor, Tusche und Pappe .....	131
7.5	Watercolor und Acryl .....	135

Vorskizzen.....138

Index .....140





# Teil 1: Grundlagen



Zum Download

Alle Vorlagen und Skizzen zum Übertragen findest du  
kostenfrei auf meiner Website unter [www.psillustrationen.de](http://www.psillustrationen.de).



# 1 Material und Arbeitsplatz

## 1.1 Material

### *Grundsätzlich*

Ich empfehle dir, verschiedene Hersteller auszuprobieren, damit du herausfindest, mit welchen Materialien du die besten Ergebnisse erzielen kannst. Jeder Kreative hat eigene Vorlieben, und gerade bei Papier und den Pinseln wirst du deine Favoriten beim Ausprobieren selbst herausfinden. Ein Pinsel, dessen Haare minderwertig sind, oder Papier mit einer Papierstärke von unter 300g /m<sup>2</sup> sind für das Malen mit Watercolor ungeeignet. Hier gebe ich dir eine Übersicht über die von mir für dieses Buch genutzten Materialien. Diese können dir als Grundlage und Orientierung dienen und spiegeln meine Erfahrung und Vorlieben aus der Praxis wider.



### *Papier*

Aquarellpapier gibt es in unterschiedlichen Grammaturen und Oberflächenstrukturen. Grundsätzlich empfehle ich, für Watercolor Aquarellpapiere mit mindestens 300g /m<sup>2</sup> zu verwenden. Beim Arbeiten mit wasserbasierten Farben nutzt du viel Wasser, das vom Papier aufgesaugt wird. Wenn das Papier nicht dick genug ist, dann wellt es sich, und deine Watercolor-Farben verlaufen nicht sehr gut. Gerade bei Menschen als Motiv braucht man oft feine Details im Gesicht, um Gesichtszüge und Ausdruck zu zeigen. Deshalb empfehle ich dir, am Anfang mit recht glattem Aquarellpapier zu arbeiten. Je glatter das Papier, desto kleinteiliger kann darauf gearbeitet werden. Ich nutze am liebsten das Papier Aquarell Naturweiß mit 300g /m<sup>2</sup> von »Boesner«. Dieses Papier kann man sowohl als Anfänger als auch als Fortgeschrittener hervorragend für Watercolor nutzen.

## Pinsel

Ich empfehle dir, einfache Rundpinsel in verschiedenen Größen anzuschaffen. Mit dem Rundpinsel kannst du sowohl flächig als auch fein arbeiten. Der Rundpinsel ist durch seine Form sehr vielseitig. Mit leichtem Druck auf die Pinselspitze lassen sich feine Details und mit mehr Druck größere Flächen malen. So musst du beim Malen nicht ständig den Pinsel wechseln. Man unterscheidet bei Pinseln grundsätzlich zwischen Echthaar- und Synthetikaarpinseln. Ich selbst benutze die Rundpinsel aus synthetischen Fasern von »Cosmotop Spin Da Vinci«. Obwohl die Haare synthetisch sind, nehmen sie die Farbe sehr gut auf und geben sie wunderbar ab. Diese Pinsel haben ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Ich besitze Rundpinsel in den Größen von 0 bis 14. Mit dieser Auswahl kannst du sowohl fein als auch flächig arbeiten und alle Motive in diesem Buch nachmalen.

### Pinsel groß

Pinsel ab Größe Nr. 6 eignen sich besonders gut, um flächig zu malen.



### Pinsel klein

Mit Pinseln bis Größe Nr. 5 lassen sich Details sehr gut malen.



# 5 Menschen

## 5.1 Motive vorbereiten

### *Grundsätzliche Vorbereitungen*

Wenn du mit Watercolor arbeitest, solltest du dir vorab immer Gedanken zu deinem Menschenmotiv machen, das entstehen soll. Hierbei fertigst du deine Vorskizze an und bestimmst die wichtigsten Faktoren deines Motivs. Das sind folgende Punkte aus den Grundlagenkapiteln:

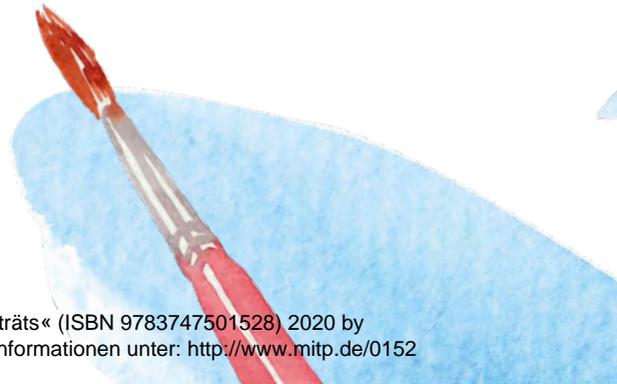
### *Pinselübungen*

Übe den Umgang mit deinen Materialien und wärme deine Hand zum Malen mit Malrichtungen und Pinselübungen vorab auf.



### *Maltechniken und Darstellungsarten auswählen*

Mit welcher Maltechnik möchte ich die Figur abbilden? Mit Lasur oder Lavur oder beiden? Nutze ich Spezialtechniken? Ebenfalls solltest du dir überlegen, welche Bereiche deiner Figur mit welcher Darstellungsart gemalt werden soll. Du kannst die Arten der Darstellungen auch mischen. Als Hilfe habe ich dir bei den Projekten in diesem Buch oben rechts in der Ecke immer angegeben, mit welcher Darstellungsart das Projekt gemalt ist. Die detaillierte Erklärung findest du im Grundlagenkapitel auf den Seiten 22-23.



## Licht, Schatten und Weißräume bestimmen

Mache dir beim Betrachten deines Motivs klar, wo Lichter und Schatten entstehen sollen. Sieh genau hin und markiere dir diese Bereiche in deinen Vorskizzen ganz leicht. So kannst du später die hellen Stellen gut aussparen und ummalen und dunklen Stellen mit einer Lasurschicht betonen. Vielleicht möchtest du aber auch an dunkleren Stellen leichte Lavuren mit dunklen Tönen einarbeiten. Beides ist möglich. Male deine Lichter und Schatten in unterschiedlichen Tonwerten.



## Farbauswahl treffen

Stelle deine Farbauswahl vorher als Palette zusammen. Durch das zügige Arbeiten mit Watercolor solltest du dir die Farben, die du nicht direkt aus dem Näpfchen nimmst, vorher zusammenstellen oder anmischen. Bei zügigen Lavuren mit mehreren Farbtönen ist das sehr wichtig. Auch kann eine Fläche schon trocknen, während du die Farbe anmischst, und dann könnten unschöne Übergänge in deinem Motiv entstehen. Überlege dir, welche Farbtöne in deinem Motiv dominieren sollen, um einen interessanten Kontrast zu schaffen.



## Los geht's!



Kapitel 5



## 5.12 Frau dynamisch

### Vorskizze



### Farbpalette



### Pinself



Rundpinsel: Flächen Nr. 5-8, Details Nr. 0-1

### 1. Vorskizzieren

Beginne mit der Vorskizze und male die Konturen deiner Ballerina mit zarten Bleistiftstrichen. Bei dieser komplexen Darstellung empfehle ich dir, die Vorskizze mit der Rastertechnik zu übertragen. Die Haut wird in diesem Projekt mit drei Hauttönen in unterschiedlichen Tonwerten erarbeitet.

### 2. Hautkonturen

Male nun mit dem hellsten Hautton dynamische Pinselstriche in die sich bewegenden Körperpartien. Achte beim Malen darauf mit der Körperbewegung der Ballerina zu gehen. Verwende geschwungene und fließende Pinselstriche, um die Dynamik zu erhalten.





### 3. Schatten setzen

Mische dir hier wieder einen dunkleren Hautton oder Brauntönen an. Setze die Schatten, nachdem deine erste Farbschicht getrocknet ist. Nimm mehr Farbanteil und weniger Wasser in deinen Pinsel auf und zieh die Schatten mit dynamischem Strich. Gehe auch bei den Schatten in der Malrichtung mit. Male anschließend die Konturen des Gesichtes mit gezielten Linien an den Augenbrauen, Auge, Nase, Ohr und Mund. Den Wangenschatten kannst du mit einem mittleren Tonwert andeuten.

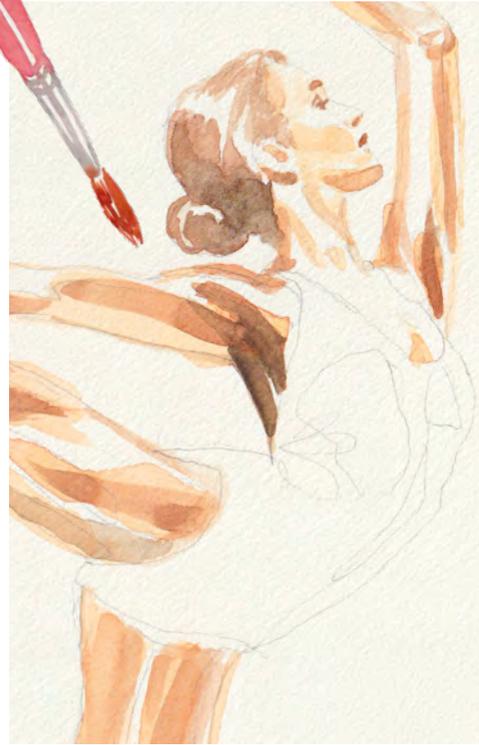
### 4. Haare malen

Male die Frisur der Ballerina mit der Lasurtechnik aus verschiedenen Brauntönen. Laviere an den dunklen Stellen des Duttens einen dunkleren Tonwert in die Frisur. Lasse Weißräume stehen.



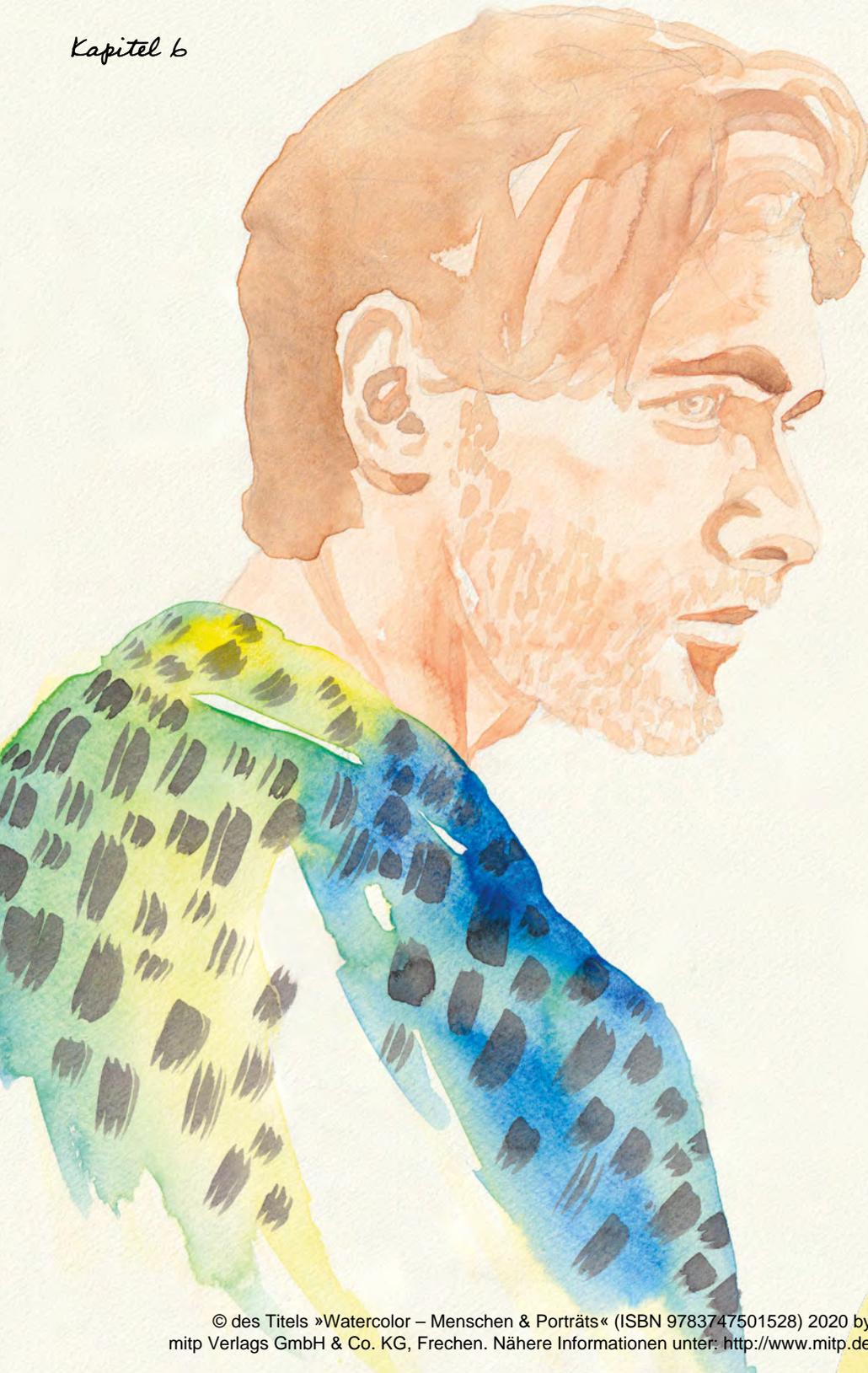
## 5. Schattenschicht

Bei der dynamischen Ballerina besteht die Haut der Figur aus übereinander gelegten Pinselstrichen mit verschiedenen Tonwerten. Deswegen wird hier im fünften Schritt noch einmal eine dritte Hautschicht aus dynamischen Linien gemalt. Male hier mit dem dunkelsten Brauntönen, den du ausgewählt hast, eine letzte Schattenschicht auf die bereits getrockneten anderen Tonwerte der Haut. Male mit dynamischen Pinselstrichen und setze Schatten an den Achseln der Frau und ein paar dunkle Akzente an die Arme und Beine.



## 6. Body und Schuhe

Wenn die letzte Hautschicht getrocknet ist, kannst du mit einem sehr trockenen Farbauftrag den Body und die Schuhe der Ballerina malen. Verforme deinen Pinselkopf und ziehe dann schwungvoll die Linien des Bodys. Male den Body an schattigen Bereichen mehr aus und lasse in der Mitte des Bodys am Bauch einen starken Weißraum stehen. Arbeite in der Linienführung mit der Bewegung der Ballerina. Denselben Vorgang wiederholst du an den Schuhen.



## 6.3 Mann im Profil

### Vorskizze



### Farbpalette



### Pinself



Rundpinself: Flächen Nr. 6-8, Details Nr. 4-6

### 1. Vorskizzieren

Übertrage im ersten Schritt das Profilporträt des Mannes mit der Rastertechnik auf dein Aquarellpapier. Proportional gelten die Regeln des Porträts im Profil. Schatten und Gesichtspartien kannst du mit leichten Bleistiftstrichen andeuten.

### 2. Haut lavieren

Male nun die Fläche des Gesichts großzügig mit einer Lavurschicht aus. Laviere deinen Hautton auch über die Haarpartien des Mannes. Lasse beim Lavieren der Farbe helle und dunkle Bereiche entstehen.





### 3. Schatten setzen

Im dritten Schritt arbeitest du das Gesicht des Porträts genauer heraus. Male mit einem dunkleren Braunton die Augenbrauen-, Augen-, Nasen- und Mundkonturen flächig aus, nachdem deine erste Hautschicht getrocknet ist. Arbeite auch hier leichte Lavuren in die Flächen ein. Das gleiche setzt du an den Ohren und den Halsfalten des Mannes um. Bei einem Porträt empfehle ich dir, mit einem größeren Pinsel zu arbeiten, da du größere Flächen im Gesicht füllen musst.

### 4. Haare malen

Nun malst du die Haare des Mannes mit einer flächigen Lasurschicht auf die bereits getrocknete erste Schicht. Nehme hier einen etwas dunkleren Braunton und lasse ein paar Stellen der Schicht frei, so scheint der untere Hautton noch leicht durch und die Haarsträhnen werden angedeutet. Den Bart malst du mit leichten aufgetupften Pinselstrichen. Nimm hier mehr Wasser und weniger Farbanteil auf.



## 5. Hemd malen

Verwende für das Hemd des Mannes einen frischen Blauton und ein sattes Gelb. Nun setzt du das Gelb zuerst am Kragen an und lavierst es schwungvoll von oben nach schräg rechts unten. Noch im feuchten Zustand des Gelbs lavierst du deinen Blauton in die gelbe Fläche mit ein. Hierdurch entsteht auch der Grünschimmer des Hemdes, da sich die Farben ineinander lavieren. Arbeite im rechten Teil des Hemdes mit mehr Blauanteil. Lasse deine Hemdfläche nach unten auslaufen. Am unteren Kragen lasse etwas Weißraum für die Flächentrennung stehen.



## 6. Hemdmuster malen

Wenn die Lavurschicht des Hemdes gut durchgetrocknet ist, kannst du das Hemd noch mit einem spannenden Muster finalisieren. Nimm hierfür etwas Schwarz mit etwas mehr Wasseranteil in deinen Pinsel auf. Fächere den Pinselkopf auf und setze dann verschiedene Striche in unterschiedlichen Größen, aber immer in eine Richtung, auf das Hemd. Hier entsteht dann eine zweite dynamische Lasurschicht, die deinem Porträt noch mehr Tiefe gibt.

# Index

## A

Acryl 122, 135  
Arbeitsplatz 16, 17  
Arme 36, 38  
Augenbrauen 50, 56, 60  
Augen 50, 51, 52, 53, 56, 57, 106  
Ausdruck 56, 57  
Aquarellfarben 14, 15  
Aquarellkasten 14  
Aquarellpapier 12, 67

## B

Beine 36, 40  
Beleuchtung 17  
Bewegung 46, 47, 48  
Bleistift 15, 66, 67, 107  
Borstenpinsel 122, 135

## C

Chinesische Pinsel 123

## D

Darstellungsart 22, 23, 64  
Dynamik 46, 49

## F

Farbauftrag 32  
Farbkreis 24, 25, 26, 27  
Farbpaletten 26, 27  
Frau 35, 36, 37  
Frisuren 60, 61  
Füße 36, 41

## G

Gesicht 50, 51  
Gesichtspartien 52, 53, 54, 55  
Glasfeder 123  
Granulieren 20, 21

## H

Haare 58, 59, 60, 61  
Haltung 42, 43, 44, 45  
Hände 36, 39  
Hauttöne 28, 29

## K

Kontrollierter Pinselstrich 48  
Kopf 50, 51  
Kopfbreite 51  
Kopflänge 51  
Körperbreite 34, 35  
Körperhaltung 42, 43, 44, 45  
Körperhöhe 34  
Körperpartien 36, 37, 38, 39, 40, 41

## L

Lasieren 18, 58  
Lavieren 19  
Licht 31  
Liegen 44  
Lineal 66, 67, 124  
Linienführung 48  
Lippen 51, 54  
Lippenfarbe 54

## M

Malrichtungen 32, 33, 64  
Maltechniken 18, 19, 20, 21  
Mann 35, 36, 37

Männlich 36  
Maßeinheit 34, 37, 38, 40, 43, 67  
Materialien 12, 13, 14, 15, 16, 17  
Materialmix 122, 123, 124, 125  
Mischtechniken 25  
Mund 50, 51, 54, 106

**N**  
Näpfchenfarben 14  
Nase 50, 51, 55

**O**  
Oberkörper 36, 37  
Ohren 50, 51, 55

**P**  
Papier 12  
Papierstärke 12  
Papercuts 124  
Pappe 124  
Pinsel 13, 122, 123  
Pinseldruck 33  
Pinselführung 32, 33, 48  
Pinselgrößen 13  
Pinselstriche 21, 32, 46, 47, 48, 49  
Posieren 45  
Primärfarben 24  
Proportionen 32, 33, 34, 38, 40, 50, 51  
Profil 51, 53, 54, 55  
Projekte 68-137

**R**  
Raster 66, 67  
Rastertechnik 60, 67, 107, 142  
Rohrfeder 123

**S**  
Schatten 31  
Schere 124  
Schultern 35, 37  
Sekundärfarben 24  
Sitzen 43  
Skalpell 124  
Spritztechnik 20  
Stehen 42  
Strichstärken 13, 123

**T**  
Tertiärfarben 24  
Tonwerte 26, 31, 58, 59, 64  
Tubenfarben 14  
Tusche 123

**U**  
Übungen 19, 20, 21, 32, 48, 64

**V**  
Vorlagen 66, 67, 142  
Vorskizzen 66, 67, 107, 142

**W**  
Wasser 14, 19, 25, 32  
Wasserbehälter 15  
Watercolor 18, 19, 22, 23  
Weiblich 36, 37  
Weißräume 30

